

Alle Bergsträßer Mannschaften punkten in der Landesklasse Süd

Während die Mannschaftswettkämpfe auf Bezirksebene ruhten, ging es in den überregionalen hessischen Klassen am Wochenende weiter um Auf- bzw. Abstieg. Dabei konnten in der Landesklasse Süd alle vier Vertreter aus dem Bezirk Bergstraße ihre Begegnungen gewinnen.

Der Schachklub Bickenbach gewann dabei sein Heimspiel gegen den SC Steinbach klar mit 5:3. Steinbach trat nur mit sieben Mann an und lag damit von Anfang an zurück. Vor allen an den mittleren Brettern konnten die Bickenbacher überzeugen. Christian Schramm, Jonas Riemann, Hans Emil Müller und Finn Bender besiegten ihre teilweise hochoberfahrenen Gegenspieler. Punktegewinne am Spitzentisch an den beiden hinteren Brettern milderten das Ergebnis für die Mittelhessen noch etwas ab.

Gleich zwei kampflose Punkte an den ersten beiden Brettern konnte die SC Lorsch in ihrem Heimspiel gegen die Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen einstreichen. Jochen Wilhem und Markus Meiser als Nutznießer sahen an den übrigen Brettern dann ein offene sehr wechselhaft verlaufende Begegnung. Sieg und Niederlagen hielten sich ungefähr die Waage. Benedikt Gremm, Ralph Reinhardt und Alexander Diener lieferten weitere wertvolle Brettpunkte für Lorsch. Johannes Esterluss bestritt eine souveräne Partie und remiserte dann trotz leicht besserer Stellung. Trotz großen Kampfgeistes mussten sich Wolfgang Langer und Jens Bellingrath an diesem Tag geschlagen geben, was aber nichts am klaren Endergebnis von 5,5 zu 2,5 für den SC Lorsch änderte.

Unter schlechteren Bedingungen, nämlich nur mit sieben Mann, startete die zweite Garnitur der SG Bensheim in ihr Auswärtsspiel beim Schachclub Hattersheim. Frederic Kaiser, Eckard Ehmsen, Manuel Simrock, Daniela Iosif-Höllenberg und Torsten Warnk gelang es aber durch Siege an ihren Brettern den Wettkampf zu drehen. Eine weiteres Remis und eine Niederlage ergänzten die Bilanz zum überraschend klaren 5,5 zu 2,5 Auswärtssieg der Bensheimer.

Mit dem Rücken zur Wand, den drohenden Abstieg im Nacken, trat die zweite Mannschaft des Schachclubs Mörlenbach-Birkenau ihr Heimspiel gegen den Mitabstiegs Konkurrenten aus Babenhausen. Der am Ende errungene Sieg von 4,5 zu 3,5 täuscht über den Verlauf. Die Weschnitztälern hätten verdient höher gewinnen können, am Ende spielten die Nerven bei einigen Mitspielern eine entscheidende Rolle. Wieder überzeugend traten vor allem die momentan ersten drei Bretter auf. Babak Arani Far, Steve Schiffer, und Sohrab Kohani punkteten im Gleichschritt und legten damit einen wichtigen Grundstein zum Sieg.

In der Tabelle liegen der SC Lorsch und der SK Bickenbach punktgleich gleichauf mit dem momentanen Tabellenführer SK Langen. Die SG Bensheim 2 hat einen wichtigen Schritt gegen den Abstieg getan, ebenso wie die zweite Garnitur von Mörlenbach-Birkenau.

Die nächste Runde am 8.5.2022 beinhaltet für den Auf- und Abstieg vorentscheidene Duelle mit sich. Im Spitzenspiel reist die SK Bickenbach zum Tabellenführer und kann den bisher sehr positiven Trend fortsetzen. Die SG Bensheim-2 empfängt zu Hause Mörlenbach-Birkenau-2 zu einem Vierpunktespiel gegen den Abstieg.

Eine Klasse über den Landesklassen, in der Verbandsliga Süd, trat die erste Mannschaft der SG Bensheim zu ihrem Heimspiel gegen den TuS Dotzheim an, musste an den Brettern jedoch keinen einzigen Zug ausführen. Dotzheim trat nicht an und verlor den Wettkampf entsprechend mit 0:8. Die SG Bensheim belegt nach der Runde den vierten Tabellenplatz.

Tabelle der Landesklasse Süd nach fünf gespielten von neun Runden

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettunkte
1	SK Langen 1	8	27,5
2	SC 1970 Lorsch 1	8	24,0
3	SK Bickenbach 1	8	23,5
4	SG Bensheim 1931 2	6	20,5
5	SC 1979 Hattersheim 1	5	22,5
6	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 2	4	17,0
6	SC Frankfurt-West 1	4	17,0
8	Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen 1	3	13,5
9	SC FK Babenhausen 1994 1	2	17,5
10	SC Steinbach 1	2	17,0